

Booksnaps

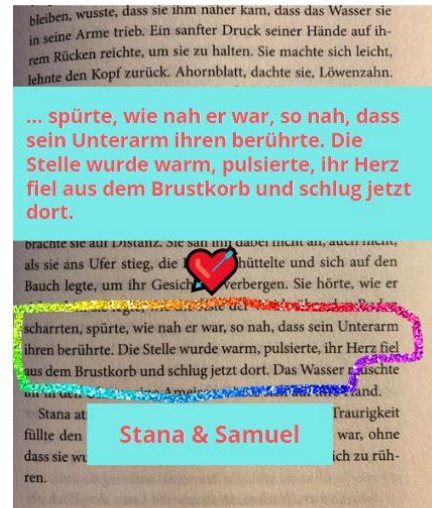
Lesemotivation ab dem Kindergarten

Idee: Tara Martin

Bei Booksnaps werden digital Textstellen markiert, kommentiert und mit Symbolen und Bildern versehen. Mittels dieser Methode wird der individuelle Leseprozess visualisiert. Booksnaps können im Rahmen von Buchpräsentationen oder als Ausgangspunkt für einen Austausch über einen Text(-auszug) genutzt werden. Diese Methode kann sowohl für literarische als auch Sachtexte verwendet werden.

Die Idee stammt von der amerikanischen Lehrerin Tara Martin, die ihren ersten Booksnap mit der App Snapchat erstellte.

Zur Erstellung eines Booksnaps kann jede altersangemessene Foto-App oder auch Bookcreator genutzt werden.



Iris Wolff. *Die Unschärfe der Welt*. S. 109

Durchführung

Ein Booksnap besteht aus verschiedenen Elementen, u.a.:

- ein Foto des Text(-auszug)s
- Quellenangaben
- Textelemente
- Bilder i. w. S.: Fotos, Emojis, Bitmojis, gifs, geometrische Formen usw.
- Markierungen/ Hervorhebungen

Zunächst wird ein Foto vom Text(-auszug), der bearbeitet werden soll, gemacht. Dieses dient als Hintergrund für den Booksnap. In diesem Foto können nun durch Unterstreichungen oder Umrandungen gezielt Textstellen hervorgehoben werden. Symbole, Bilder oder auch Texte werden eingefügt, um Fragen zu stellen, zu kommentieren oder zusätzliche Informationen hinzuzufügen. Wichtig ist, dass jeder Booksnap eine Quellenangabe enthält (Autor:in, Titel, Seitenangabe).



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Waterloostr. 8
30169 Hannover

Tel.: +49 511 1267 308
Mail: alf@gwlb.de
Web: www.alf-hannover.de

